

Baukonstruktionen/Bauelemente

Förderung für bepflanzte Dächer und Vogelschutz

Die staatliche KfW-Förderbank bezuschusst seit Kurzem die Begrünung von Hausdächern. Zur Begründung heißt es, Pflanzen können einen wichtigen Beitrag zur Wärmedämmung des Dachraums leisten. Auf die Förderliste gesetzt wird außerdem die Einrichtung oder Wiederherstellung von Nistplätzen für Vögel, Insekten und Fledermäuse.



Steildachbegrünung; Foto BV GLS

Wer sein Dach lieber bepflanzt statt bloß eindeckt, kann sich seit dem 1. Juni über neue Fördermöglichkeiten freuen - denn nun gelten Dachbegrünungen bei der KfW als förderfähig. Damit können für entsprechende Kosten, die im Rahmen eines energieeffizienten Neubaus oder einer energetischen Sanierung anfallen, Förderanträge gestellt werden. Mitfinanziert werden die Pflanzkosten ebenso wie der dafür notwendige Unterbau auf dem Dach.

Energiekosten

Die Vorteile einer solchen Maßnahme sind vielfältig. Zum einen wirken die Grünpflanzen als natürliche Wärmedämmung und helfen, Energiekosten zu sparen: im Winter bleibt der Dachraum besser warm, im Sommer frisch und

kühl. Zum anderen schützt das Grün die Dachstruktur und ihre Abdichtungen vor Wind und Wetter und erhöht damit deren Lebensdauer. Und drittens kann ein Dachgarten das Erscheinungsbild eines Gebäudes angenehm aufwerten. Dabei ist er üblicherweise sehr pflegeleicht und verursacht kaum Kosten.

Vor dem Pflanzen: Prüfen nicht vergessen.

Ganz wichtig ist, dass das Dach tragfähig genug ist, um das Mehrgewicht von Erde, Pflanzen und auch Regenwasser zu halten; auch die Abdichtung muss völlig intakt sein. Die Wahl der richtigen Flora spielt ebenfalls eine Rolle. „Viele Bauherren möchten gern Grasdächer, wie sie in Skandinavien verbreitet sind“, so Michael Henze, Umweltreferent des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Allerdings halte ein Grasdach dem Klima in deutschen Breiten nicht immer ausreichend stand. Als besser geeignet gelten hitzebeständige Pflanzen wie Sedum, Dachwurz, Thymian oder auch Margeriten. Notwendige Voraussetzung für die Bewilligung des KfW-Förderantrags ist zudem, dass das zu begrünende Dach zuvor energetisch saniert, also wärmedämmte wurde.

Grasdach

Förderung auch für Nistplätze.

Seit dem 1. Juni sind auch die Einrichtung von Nistkästen, der Einbau von Niststeinen in Fassade oder Wärmedämmung sowie Konstruktionen in Traufkästen, Dachschrägen oder im Giebelbereich im KfW-Förderkatalog enthalten. Insbesondere bei Fassadensanierungen können Bauherren gesetzlich verpflichtet sein, Lebensräume für sogenannte Gebäudebrüter, wie Vögel, Insekten und Fledermäuse, zu gewährleisten. Die dafür anfallenden Kosten müssen sie künftig nicht mehr allein tragen.

Brand ?

Einbruch

Naturgefahren

Leitungswasser- schäden

Schimmelschäden

**Mehr Sicherheit für
die Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft**



**SCHADEN
PRÄVENTION.DE**

Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Risiken erkennen. Schäden vermeiden. Kosten senken.

Seit über 30 Jahren ist die AVW Gruppe kompetenter Versicherungsspezialist der Immobilienwirtschaft. Mit unserer Tätigkeit in der Initiative wollen wir die fundierten Erkenntnisse der Versicherungswirtschaft in die Branche transferieren und praxisnahe Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Hierzu befindet sich das Experten-Portal Schadenprävention.de im Aufbau, das fundiertes Fachwissen für technische Entscheider bietet und dem Erfahrungsaustausch untereinander dienen soll.

In Kooperation die Initiatoren

Wir sichern Werte:

AVW Versicherungsmakler GmbH

Hammerbrookstr. 5 | 20097 Hamburg

Tel.: (040) 2 41 97-0 | Fax: (040) 2 41 97-115

E-Mail: service@avw-gruppe.de

www.avw-gruppe.de